

## Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
Am: 19.09.2019

---

### Betreff:

Halbjahresbericht 2019 der Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe

### Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage 1: Quartalsbericht Das K 2.Quartal

Anlage 2: Quartalsbericht Ravensburger Kinderwelt 2. Quartal

Anlage 3: Quartalsbericht Stadtentwässerung 2. Quartal

Anlage 4: Quartalsbericht Städtische Wohnbau 2. Quartal

Anlage 5: Quartalsbericht TechMoteum 2. Quartal

Anlage 6: Teilungsbericht und Bericht zur Geschäftslage zum 30.06.2019 SWLB

### Beschlussvorschlag:

Es wird von den Halbjahresberichten Kenntnis genommen.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	19.09.2019	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

In seiner Sitzung vom 17.02.2011 hat der Gemeinderat die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Kornwestheim beschlossen. Mit dieser Beteiligungsrichtlinie wurden die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung aufgeführt und weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung und den weiteren Beteiligten, insbesondere den Gesellschaften, zu verstärken. Eine zentrale Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist die Pflege eines unterjährigen Berichtswesens.

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet, der Beteiligungsverwaltung vierteljährlich (1. bis 3. Quartal) über die Geschäftsentwicklung zu berichten. Der Inhalt des Berichts richtet sich nach den Vordrucken, die die Beteiligungsverwaltung zur Verfügung stellt. Der Bericht zum 2. Quartal (Halbjahresbericht) soll spätestens in der zweiten Sitzung nach der Sommerpause im zuständigen Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt werden. In der Anlage sind die Halbjahresberichte der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Eigenbetriebe beigefügt. Des Weiteren wird der Halbjahresbericht mit einem Bericht zur Geschäftslage zum 30.06.2019 von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, an der die Stadt Kornwestheim mit 25,1 % beteiligt ist, beigefügt.

### **Ravensburger Kinderwelt**

Die Umsatzerlöse liegen gemäß des Berichts nach dem 2. Quartal mit 308 TEUR um 23 TEUR (8%) über dem Planansatz. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Umsatzerlöse um 69 TEUR (29%) höher als im Jahr 2018. Nach dem ersten Halbjahr 2019 ergibt sich ein Fehlbetrag von 322 TEUR, der um 4 TEUR (1%) geringer ausfällt als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Verlust um 36 TEUR (10%) geringer aus.

### **Stadtentwässerung Kornwestheim**

Bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen ergeben sich bis auf die Material- und Abschreibungsaufwendungen keine wesentlichen Planunter- bzw. Planüberschreitungen. Die Materialaufwendungen liegen nach dem 2. Quartal mit 404.700 EUR um 238.300 EUR (37%) unter Plan. Die Erwartung ist, dass die Lücke, die derzeit bei den Materialaufwendungen besteht, bis zum Jahresende annähernd geschlossen werden kann.

Hinsichtlich der Investitionen sind bislang rund 95 TEUR des Finanzierungsbeitrags für die Kläranlage Mühlhausen, rund 134 TEUR für die Sanierung des Kanalnetzes und rund 39 TEUR für die Installation einer Blitzschutzeinrichtung angefallen. Die Investitionsausgaben liegen damit mit insgesamt 268 TEUR um 85% unter dem Quartals-Planansatz von rund 1.749 TEUR. Die Sanierung des Sammlers Bogenstraße (3.BA) ist mit 2.500 TEUR veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem 2. Bauabschnitt (Altlasten, Kampfmittel) sowie den Baupreissteigerungen in den letzten beiden Jahren wurde die Kostenberechnung aus dem Jahr 2017 aktualisiert. Die Gesamtprojektkosten für den 3. Bauabschnitt betragen 3.794.910 EUR. Somit besteht im Wirtschaftsplan 2019 insgesamt eine Deckungslücke von ca. 1.300.000 EUR. Damit die Kanalsanierung noch im Jahr 2019 vergeben und beauftragt werden kann, wurde im Nachtrag des Vermögensplans 2019 in Höhe der anfallenden Mehrkosten eine Verpflichtungsermächtigung vom Gemeinderat in der Sitzung am 11.07.2019 genehmigt. Die Sanierung des Sammlers Bogenstraße kann deshalb erst im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Für 2019 ist davon auszugehen, dass das eingeplante Investitionsbudget bei weitem nicht ausgeschöpft wird. Derzeit wird mit einem Investitionsvolumen von maximal 750 TEUR gerechnet.

## **Das K**

Nach dem 2. Quartal liegen die Umsatzerlöse mit 351 TEUR um 45% über dem Planansatz und 11 % über dem Vorjahresergebnis.

Der Betriebsaufwand liegt mit rd. 546 TEUR um 14% unter dem Soll. Ursächlich hierfür sind u.a. noch nicht verbuchte betriebliche Aufwendungen und Arbeiten aus Wartungsverträgen, die erst im 2. Halbjahr stattfinden.

Unter Berücksichtigung des planmäßig gewährten Betriebskostenzuschusses von 225 TEUR ergibt sich ein Überschuss von 36 TEUR.

## **Städtische Wohnbau**

Das 1. Halbjahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von 504 TEUR, der um 376 TEUR über dem Planansatz liegt (294 %). Die Gesamtsumme der Erträge mit 2.096 TEUR liegt um 219 TEUR (9 %) hinter dem Plan. Die Betriebsaufwendungen mit 1.314 TEUR liegen ebenfalls um 583 TEUR (31 %) hinter dem Planansatz.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung liegen bei 1.849 TEUR und damit rd. 340 TEUR unter dem Planansatz (16%). Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung liegen bei rd. 358 TEUR und damit 505 TEUR unter dem Planansatz (59%). Die Bestandserhöhung der noch nicht abgerechneten Umlagen des laufenden Jahres betragen per 30.06.2019 rund 435,4 TEUR und werden innerhalb der Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung gegen gerechnet. Insgesamt liegt das Ergebnis aus den Umsatzerlösen abzgl. der zugehörigen Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung zum Ende des 2. Quartals mit 165,6 TEUR über dem Plan.

## **TechMoteum**

Das 2. Quartal schließt mit einem Fehlbetrag von 88 TEUR. Dieser liegt um 6% (5,5 TEUR) besser als der Planwert. Die Umsatzerlöse aus Mieteinnahmen mit 163 TEUR liegen leicht (4%) unter dem Planansatz für 2019 und 6,8% unter dem Vorjahreswert. Der Betriebsaufwand liegt mit rd. 255 TEUR unter dem Planansatz (-5 %) und entspricht nahezu dem Vorjahreswert. Investitionen wurden im Jahr 2019 noch keine getätigt. Wie in den vergangenen Jahren auch schon wird der Betriebskostenzuschuss von 170 TEUR erst im 4. Quartal gewährt.

## **Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim**

Die gesamten Umsatzerlöse mit rund 80.000 TEUR liegen nach dem 1. Halbjahr 9% unter dem Soll. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von rund 15.000 TEUR (+23%) zu verzeichnen.

Die Anzahl aller Kurzparker in Kornwestheim liegt über den Planansätzen. So liegt in der TG Holzgrundareal die Anzahl der Parker mit über 24.000 um 9.000 Parker (62%) über dem Ansatz von 15.000. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Parker um 19% gesteigert. Im Cityparkhaus konnte die Anzahl der Parker um 76% auf rund 48.000 gesteigert werden. Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um über 100% erzielt werden.

Im Alfred-Kercher-Bad liegt die Anzahl der Besucher mit 66.000 Gästen um 19.000 hinter dem Plan. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich eine leichte Steigerung von 1.000 Besuchern feststellen.

Die gesamten Investitionen liegen nach dem 1. Halbjahr mit 13.000 TEUR deutlich unter dem Planansatz (-33%). Hier befinden sich viele Projekte noch im Bau.

Die SWLB schließt das 2. Quartal mit einem Überschuss von 2.482 TEUR ab. Dieser liegt um 184 TEUR (+8%) über dem Planansatz. Insgesamt rechnet die SWLB bis zum 31.12.2019 mit einem im Rahmen des Wirtschaftsplans liegenden Gesamtergebnis.

Detaillierte Informationen können den einzelnen Halbjahresberichten entnommen werden.